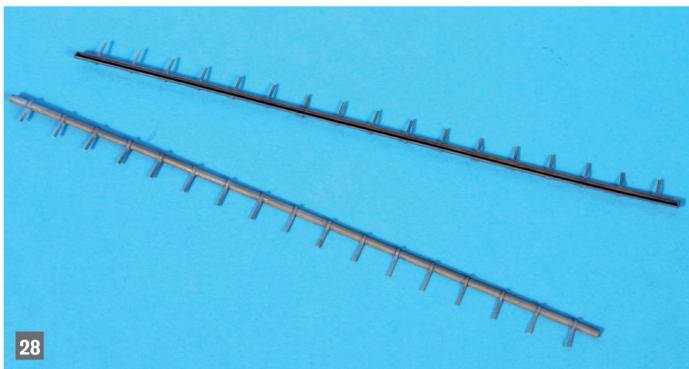


27



28



29

**Bild 27:** Parallel dazu habe ich gerippte Kunststoff- und Schaumstoffplatten verwendet, um eine realistische Verbindung des Daches mit der Fassade zu erreichen.

**Bild 28:** Ein sehr begabter Freund von mir fertigte die feinen Dachrinnen an, indem er Messingteile mit den entsprechenden Abmessungen zuschnitt, an die er zuvor geformte Haken anlöste. Man beachte, wie fein diese Teile in 1:87 sind. Sie wurden geschliffen und erhielten dann einen Anstrich mit grauer Grundierung.

**Bild 29:** Die metallenen Abflussrohre bestehen aus einem Messingdraht mit einem Durchmesser von 1 mm. Diese versehe ich unten mit Gusseisensteinen, die ich aus einem runden Kunststoffstab mit einem Durchmesser von 1,6 mm, Evergreen-Streifen (Nr. 112) und 0,3 mm dickem Kupferdraht herstelle.

**Bild 30:** Ich starte mit der Farbgebung an den verschiedenen Bereichen der Fassade. Diese erhalten eine klassische Behandlung, die auf zwei Schichten Humbrol Mattweiss auf den Ziegeln und Humbrol Hellgrau auf dem Zement beruht. Sobald die Oberflä-

chen nach 48 Stunden trocken sind, erhalten die Wände ein mattschwarzes Acryl-Washing.

**Bild 31:** Dann werden die Ziegel mit Acrylfarben von Talens (English Red, Siena,

Black) bemalt, die nach dem Zufallsprinzip gemischt und fast trocken auf die Oberfläche gepinselt werden. Anschliessend werden einige Ziegelsteine mit denselben Farben einzeln und sauber mit einem kleinen Flachpinsel Nr. 2 überarbeitet.



30